

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2015 / 2016**

Wochenbericht KW 45

Proben aus der 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	4				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	7				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	3	1		1	
Erzgebirgskreis	3				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	8				
Nordsachsen					
gesamt	26	1		1	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
45	4				
44	6				
43	4	1		1	
42	3				
41	7				
40	2				
gesamt	26	1		1	

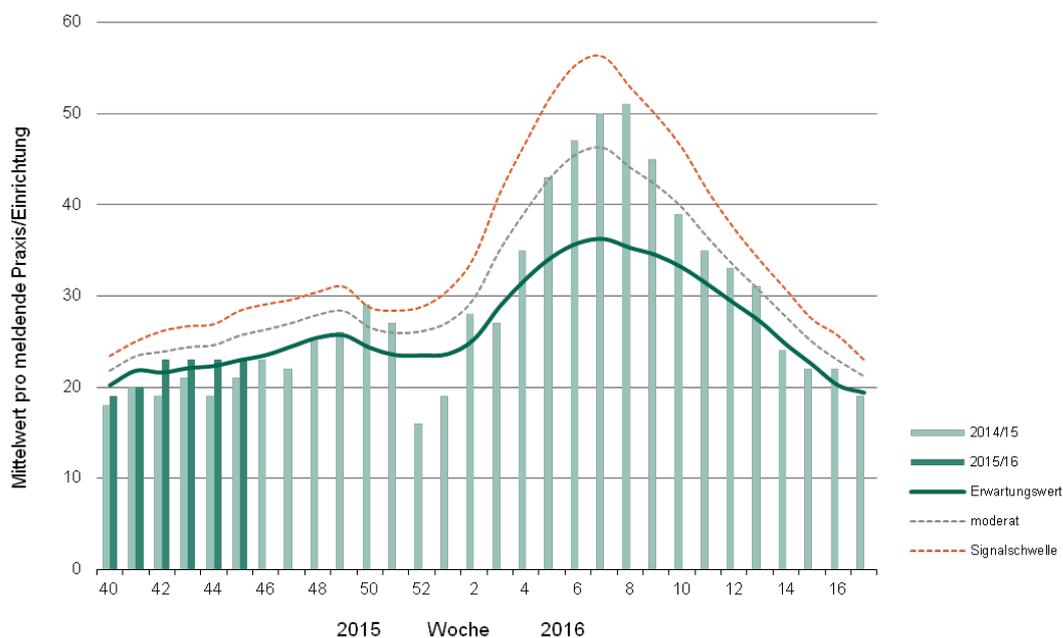
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

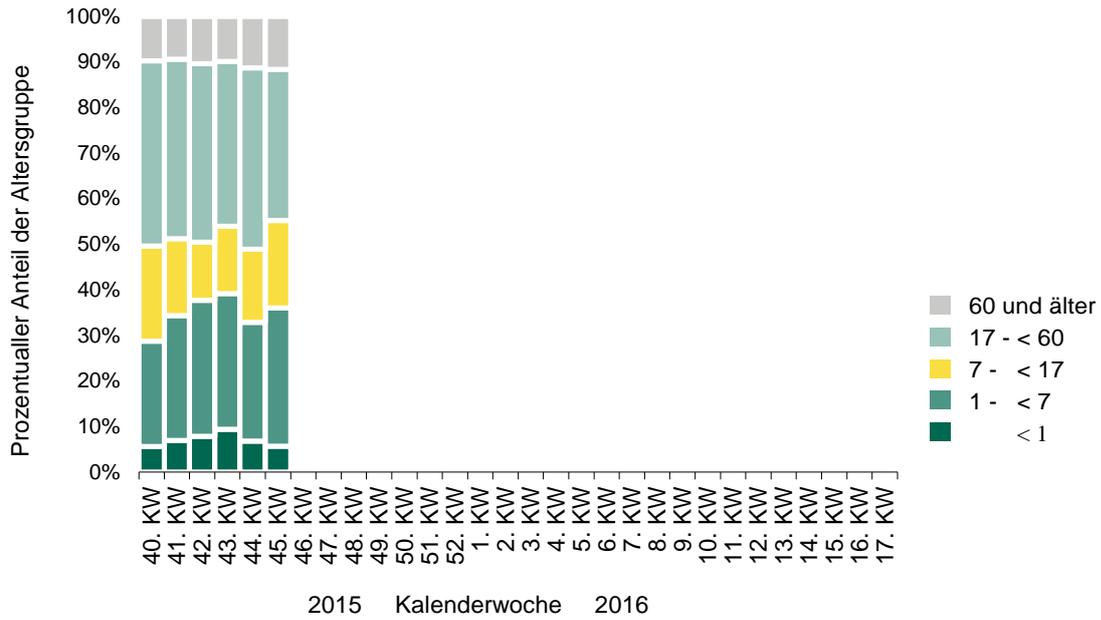
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	45. KW	44. KW	45. KW
LK Bautzen	30	26	16
LK Erzgebirgskreis	26	20	20
LK Görlitz	17	16	17
LK Leipzig	17	30	25
LK Meißen	19	24	22
LK Mittelsachsen	15	19	18
LK Nordsachsen	28	22	31
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	22	20	10
LK Vogtlandkreis	21	17	18
LK Zwickau	37	37	31
SK Chemnitz	31	34	25
SK Dresden	55	67	51
SK Leipzig	29	30	27

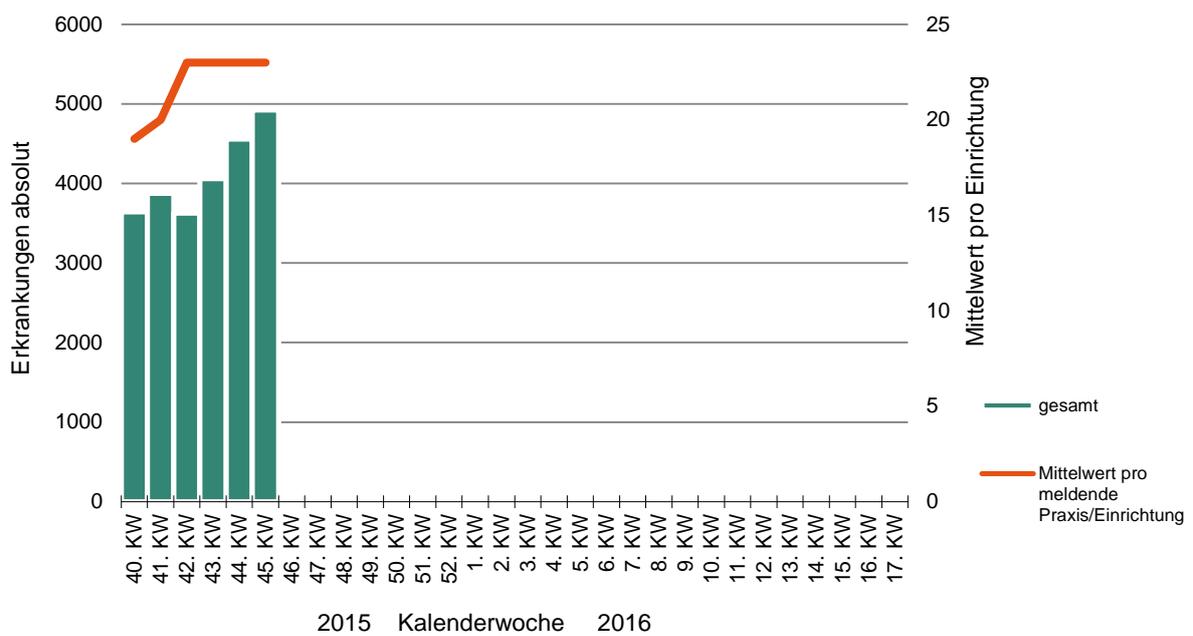


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 45. KW 2015/2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2015/2016

Stand: 45. Kalenderwoche 2015 (02.11.2015-08.11.2015)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 45. KW 2015 insgesamt 26 (davon 4 in der 45. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In keiner der in der 45. KW 2015 eingesandten Proben wurden Influenzaviren nachgewiesen. Damit bleibt es bei dem **Gesamtstand von einer Influenza A (Subtyp A(H1N1)pdm09)** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 8 Influenzafälle (4 x Influenza A, davon 2 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, sowie 4 x Influenza B) übermittelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte auch im Nationalen Referenzzentrum in der 45. KW aus keiner der 64 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren. Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle meldenden europäischen Länder berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. Armenien übermittelte eine lokale Verbreitung der Influenza-Aktivität und neun weitere Länder (Aserbaidschan, Tschechische Republik, Estland, Deutschland, Lettland, Litauen, Norwegen, die Türkei und Großbritannien) beobachteten eine sporadische Verbreitung.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx